



GS Treppen GmbH & Co.KG

Biegener Landstraße 2

D - 15299 Müllrose - Dubrow

Tel.: 033606 / 787791

Fax: 033606 / 787792

info@gstreppen.de

<http://www.treppenportal-deutschland.de>

Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe
benötigen - rufen Sie uns an.
Unser Team hilft Ihnen gern bei allen Fragen
zu den auf unserer Webseite eingetragenen
Produkten. Wir bieten auch Montage und
Aufmaß der Treppen an

MegaTec Geländer

Montageanleitung

1. Geländerstäbe aufteilen

Vor der Montage des Geländers müssen die Geländerstäbe entsprechend der Steigungszahl aufgeteilt werden. Die Befestigung der Geländerstäbe erfolgt seitlich im Überlappungsbereich von zwei Trittstufen. Bei geradem Treppenverlauf wird mit der Montage an den beiden letzten oberen Trittstufen (bei Spindeltreppen letzte Stufe/Podest) begonnen. Alle weiteren Stäbe werden so aufgeteilt, daß jeweils eine Stufe freibleibt.

2. Montagewerkzeug

Bohrmaschine

Spiralbohrer 4, 5 + 6,5ø

Schraubenschlüssel 10 + 13mm

Kreuzschlitz-Schraubenzieher oder Akku-Schrauber mit Bit

Hammer

Wasserwaage

Metermaß

3. Geländerstäbe an Stufen montieren

Oberes und unteres Fußblech entsprechend Abb. 2 + 3 an Stabunterseite vormontieren. Anschließend unteres Fußblech an Hinterkante der unteren Stufe ausrichten (siehe Abb. 4) und mit 2 x Spax 6x40 bzw. 6x30 an Stufenunterseite verschrauben (bei Hartholz evtl. Ø4 vorbohren). Geländerstab wie in Abb. 5 mit Wasserwaage beidseitig ausrichten und nun oberes Fußblech an Vorderkante obere Stufe mit 2 Spax 6x40 verschrauben (Abb. 6).

Geländerstab durch Drehen so einstellen, dass seitlichen Bohrungen für Klemmhalter winklig zur Stufenseite stehen und Inbusschraube M8x30 wie in Abb. 7 anziehen.



4. unteres Fußblech befestigen



5. Geländerstab ausrichten



6. Oberes Fußblech befestigen



7. Geländerstab einstellen

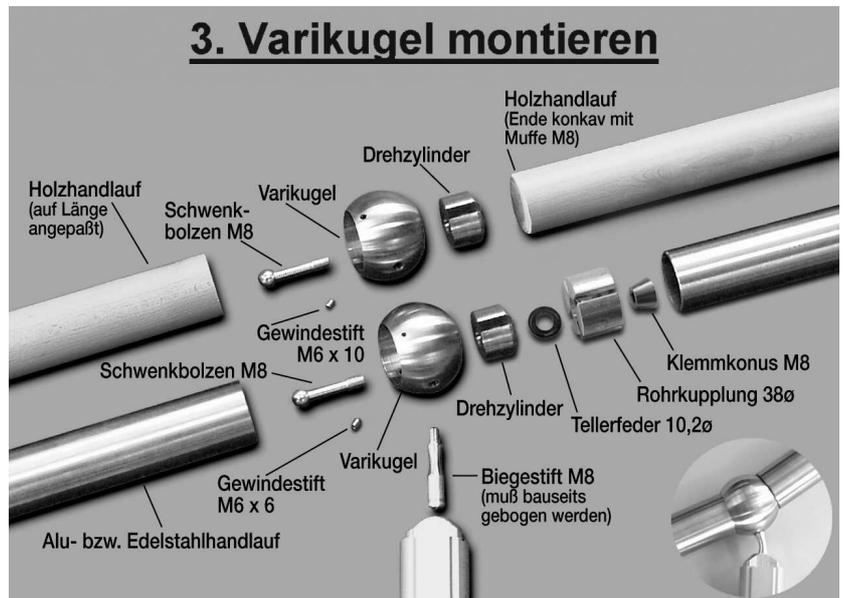


4. Varikugel montieren

Varikugel mit Schwenkbolzen, Drehzylinder und Biegestift M8, gem. Abb. 3, vormontieren. Der Biegestift M8 wird vom Hersteller immer gerade geliefert und muß ggf. bauseits gebogen werden.

Varikugel in GeländerHandlaufhalter Konus stecken und mit Gewindestift M8x8 festklemmen. Varikugel nach dem Handlaufverlauf ausrichten (Drehzylinder zeigt nach oben, Handlaufaufnahme 42Ø zeigt nach unten). Nun ein Handlaufsegment in Aufnahme 42Ø von Varikugel (zeigt nach unten) stecken und Kugelachse genau in Flucht von Handlaufachse biegen. **Hierbei muß der Biegestift M8 gebogen werden!**

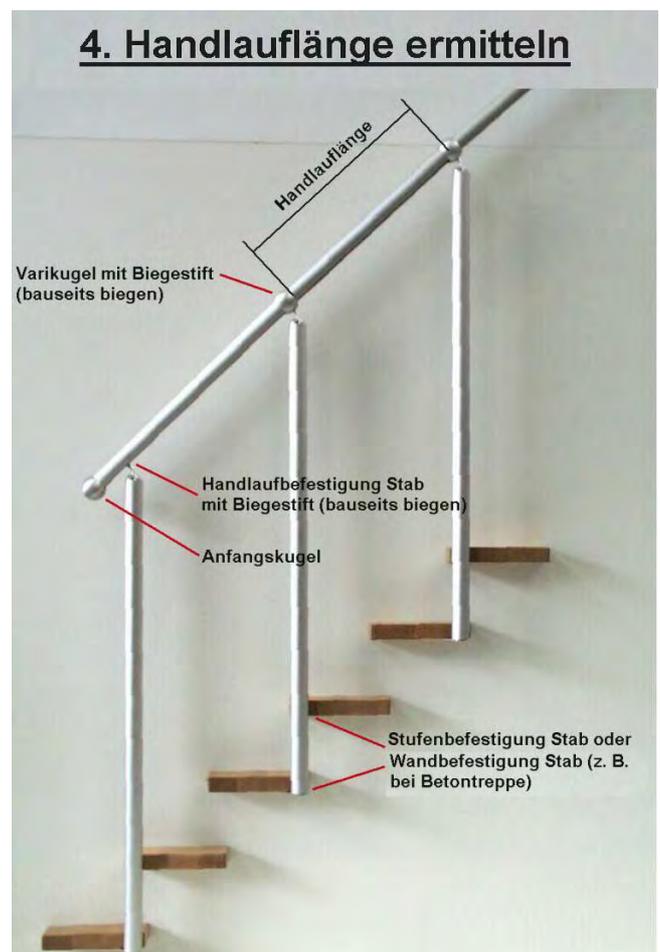
Falls Verstellbereich für Schwenkbolzen nicht ausreicht Varikugel gegenüber Kugelkalotte mit 90° Senker vorsichtig aufbohren bzw. große Bohrung im Schwenkbereich ausfeilen.



5. Handlaufsegmente ablängen und befestigen

Abstand zwischen unterer Varikugel und Grundfläche der Handlaufaufnahme 42Ø von oberer Varikugel ermitteln (vgl. Abb. 4). Handlauf auf dieses Maß + 8mm zuschneiden und Schnittkante entgraten. Bei Alu- bzw. Edelstahlhandlauf muß der Kupplungsbolzen in das Handlaufende gesteckt und mit einem Gewindestift M6x6 verschraubt werden. Bei Holzhandlauf ist bereits werkseitig eine Muffe M8 eingedreht. Nun Handlaufsegment mit Gewindeseite (Kupplungsbolzen bzw. Muffe M8) auf Schwenkbolzen M8 schrauben und geschnittenes Ende in Handlaufaufnahme 42Ø von nächster Varikugel stecken. Bei Holzhandlauf muß das geschnittene Ende mittig gesenkt werden, damit der Handlauf vollständig in die Varikugel gesteckt werden kann. Anschließend Handlauf mit Gewindestift M6x6 (Edelstahlhandlauf) bzw. M6x10 (Holzhandlauf) in Varikugel festklemmen.

Das erste Handlaufsegment (ohne Kupplungsbolzen bzw. Muffe M8) kann je nach Bedarf über den Anfangsstab hinausragen. Der Anfangsstab wird nicht mit einer Varikugel sondern mit dem Stifthalter im Handlauf befestigt (vgl. Abb. 5). Am freien Handlaufende wird eine Anfangskugel, wie in Abb. 6, angebracht. Analog kann auch der Endstab am Handlauf befestigt werden.



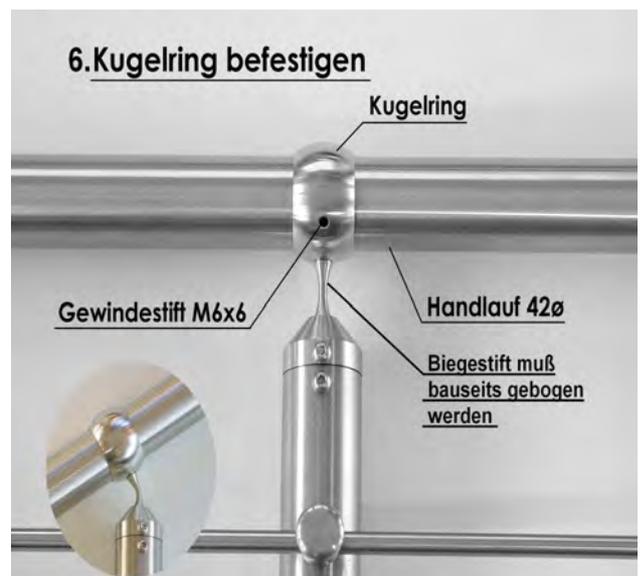
6a. Holzhandlauf mit Geländerstab verbinden

Das erste Handlaufsegment (ohne Kupplungsbolzen bzw. Muffe M8) kann je nach Bedarf über den Anfangsstab hinausragen. Der Anfangsstab wird nicht mit einer Varikugel sondern mit dem Stifthalter im Handlauf befestigt (vgl. Abb. 5). Am freien Handlaufende wird eine Anfangskugel angebracht. Analog wird auch der Endstab am Handlauf befestigt.



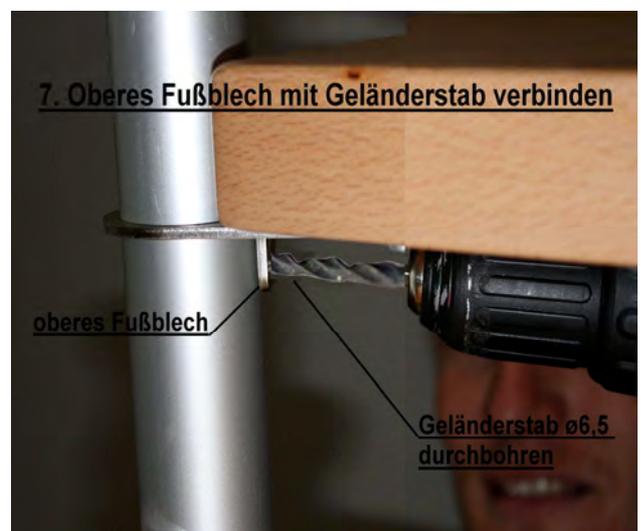
6b. Metallhandlauf mit Geländerstab befestigen

Kugelringe mit Biegestift M8 fest verschrauben und an Geländerkopf vormontieren. Handlaufstück (als Hebelverlängerung) in Kugelring stecken und damit Biegestift entsprechend der Treppenneigung biegen. Handlauf durch alle Kugelringe schieben, Geländerstäbe ausrichten und anschließend mit Gewindestift M6x6 fest schrauben (vgl. Abb.6). Handlauf mit Überstand ca. 100mm an den Endpfosten kürzen. Die Handlaufenden mit Endkugeln verschließen



7. Oberes Fußblech mit Geländerstab verbinden

Damit das obere Fußblech mit dem Geländerstab verbunden werden kann, muß der Stab ø6,5 an der Befestigungslasche gebohrt werden. Dann das Fußblech mit Inbusschraube M6x55 und Mutter M6 am Geländerstab befestigen (Abb. 7).



7. Füllstangen montieren

Klemmhalter mit Inbusschraube M6x50 an Geländerstäbe vormontieren. Edelstahlstangen durch Klemmhalter stecken und auf Überstand von ca. 30mm kürzen (siehe Abb.22 + 23). Die Enden der Edelstahlstangen können mit Endkugeln E20 (Zubehör) verschönert werden.



Montagetip:

Alle Edelstahlteile werden in der Qualität V2A (Werkstoff Nr. 1.4301) mit geschliffener bzw. sandgestrahlter Oberfläche geliefert. Diese Teile könnten unter bestimmten Bedingungen rosten, z. B. hohe Luftfeuchtigkeit in Meeresnähe, aggressive Luftverschmutzung, Chlorwasser usw. Zur Pflege der Edelstahlteile empfehlen wir die Verwendung von Edelstahl-Pflegespray B35. Bei der Verarbeitung von Edelstahl ist darauf zu achten, dass die Teile nicht mit Eisen oder Stahl in Berührung kommen. Bei Ablagerung von Metallstaub auf der Oberfläche kann dies im Aussenbereich zu Roststellen führen. Keine Sägeblätter verwenden, mit welchen vorher Stahl bearbeitet wurde.

